



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg und seine Merkwürdigkeiten
Ersteller: Friedrich Mayer
Signatur: Amb. 8. 480a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

für die Juden bereits 538 Dukaten geboten, ein griechisches Werk über die Evangelisten aus dem 12. Jahrhundert. Außerdem gegen 2000 Inkunabeln, darunter das zu Mantua 1472 erschienene Dekamerone des Bocaccio, den Homer von 1488 in Florenz herausgegeben, die älteste Bibel, dann 40 Bibeln in hebräischer, syrischer, alt- und neugriechischer, englischer, französischer, holländischer, deutscher, dänischer, portugiesischer, malaischer und eskimotischer Sprache. Die norischen Sammlungen sind ebenfalls sehr bedeutend. Außer der reichen Sammlung von Büchern enthält die Bibliothek mehrere Kupferstiche und Handzeichnungen, Portraite alter Nürnberger, mathematische und geographische Instrumente, naturhistorische Gegenstände, ein schwarzseidenes Käppchen Luthers, ein Trinkglas desselben, das er dem Doktor Jonas verehrte, worauf die Portraite von Luther und Jonas abgebildet sind, ein ostindisches Götzenbild aus Metall, das nicht klassificirt werden kann, ein beschriebenes Palmblatt, den Wagen des Uhrmacher Stephan Farfler von Altdorf, in welchem derselbe sich selbst fortbewegen konnte, dann norische Münzsammlungen. *)

22. Das königliche Archiv.

Dieses wichtige Documente und eine Bibliothek enthaltende Institut, das nur durch besondere Erlaubniß der Benützung

*) Ein Verzeichniß der in der Stadtbibliothek enthaltenen medicinisch-physikalischen Werke von Dr. Trautner ist in Druck erschienen. Preis 36 fr.